



Betriebspraktikum für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

das Marie-Luise-Kaschnitz-Gymnasium bietet den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 9 im nächsten Schuljahr wieder die Möglichkeit, ein zweiwöchiges Betriebspraktikum zu absolvieren, um auf diese Weise Einblick in die Arbeits- und Berufswelt zu erhalten.

Das Praktikum wird in der Zeit vom **27.01. – 07.02.2025** stattfinden.

Das Praktikum ist freiwillig. Schülerinnen und Schüler, die nicht daran teilnehmen, haben normalen Unterricht. Ihren Praktikumsplatz sollten sich die Schülerinnen und Schüler selbst suchen, gegebenenfalls bietet das Arbeitsamt Hilfe an. Für Unentschlossene ist hierbei besonders das an die Arbeitsämter Saarbrücken und Saarlouis angeschlossene Berufsinformationszentrum (BIZ) zu empfehlen, das mit Informationsmaterial, individueller Beratung und Seminaren über Berufe und geeignete Betriebe informieren kann. Auch stehen unsere Lehrerinnen und Lehrer gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Durch die „Vorläufige Anmeldung“, die die Schülerinnen und Schüler bitte möglichst bald ausgefüllt und unterschrieben bei der Klassenlehrerin bzw. beim Klassenlehrer abgeben, bekunden Sie zunächst unverbindlich die Bereitschaft, Ihre Tochter bzw. Ihren Sohn an diesem Praktikum teilnehmen zu lassen. Ist dies der Fall, so erhalten die Schülerinnen und Schüler Formulare, mit denen sie sich in einem Betrieb vorstellen und sich gegebenenfalls die Praktikumsstelle bestätigen lassen können. Mit dieser Bestätigung und einer Einverständniserklärung der Eltern soll dann spätestens bis zum **01.12.2023** die **verbindliche Anmeldung zum Praktikum** erfolgen.

- Beim Praktikum gelten Arbeitszeiten und Arbeitsschutzbedingungen wie für Auszubildende (Arbeit auch am Nachmittag, gegebenenfalls auch samstags).
- Eine Entlohnung findet nicht statt.
- Die Haftpflichtversicherung übernimmt der Schulträger.
- Die Praktikumsplätze werden von der Schule und vom Arbeitsamt geprüft und genehmigt.
- Die Schülerinnen und Schüler müssen ein Berichtsheft führen. Das Praktikum wird anschließend gemeinsam ausgewertet.
- Bei Erkrankung müssen Schule und Betrieb benachrichtigt werden.
- Nach den Erfahrungen anderer Schulen hat es sich als sinnvoll und wichtig herausgestellt, dass die Schülerinnen und Schüler ihren Praktikumsplatz möglichst selbst suchen (Hilfe durch das Arbeitsamt sollte die Ausnahme bleiben).
- Von einem Praktikum bei Eltern oder Verwandten ist abzuraten.
- Ein eigenmächtiger Wechsel der Praktikumsstelle ohne Absprache mit der Praktikumsbetreuerin führt zur Aberkennung des Praktikums.

Das Praktikum wird an unserer Schule durch Frau Rabel-Borscheid betreut. Sie ist Ansprechpartnerin bei allen Fragen, die die Vorbereitung und Durchführung des Praktikums betreffen. In der Regel werden die Schülerinnen und Schüler während des Praktikums an ihren Arbeitsstellen von einer ihnen zugeteilten Lehrkraft besucht. Der Termin wird mit dem Betrieb abgesprochen.

Bei Fragen wenden sie sich bitte an das Sekretariat des MLK (Tel. 06898/50280).

Mit freundlichen Grüßen

S. Horf
(Schulleiter)

I. Rabel-Borscheid
(Praktikumsbetreuerin)